

2025-03-06-08 BERICHT der PROGRAMMATION

A.-Wir haben alle Mitglieder im Einladungsbrief gebeten, über eine persönliche Priorität nachzudenken und diese aufzuschreiben, basierend auf den Fragen :

Was ist mir wichtig (für die Zukunft von ATD)? Warum?

Diese Prioritäten wurden:

- am Donnerstag, 6. März (Versammlung mit den Verbündeten, dem Team und Ketty vom Europa-Team: 10 Personen)
- und am Freitag, 7. März (Versammlung mit den Militanten, dem Team, Verbündeten und Ketty: 22 Personen) aufgeschrieben.

Hier die **Zusammenfassung der wichtigsten persönlichen Prioritäten:**

Rekrutieren von „neuen“ Militanten und Verbündeten (5x erwähnt) – WEIL:

- a) die Mitglieder die Basis der Bewegung sind
- b) die Kontinuität der Bewegung gewährleistet sein muss
- c) es wichtig ist die Werte von ATD zu teilen
- d) dadurch unser gemeinsames Engagement gestärkt wird

Neue Leute kennenlernen – WEIL:

- a) Wir weitere Erfahrungsberichte über Armut brauchen zb Croisement des Savoirs
- b) Wir auch die multikulturelle Realität Luxemburgs in unsere Aktionen integrieren müssen

Den Kampf gegen Vorurteile fortsetzen – WEIL:

- a) Vorurteile immer noch in der Gesellschaft bestehen
- b) Die Gesellschaft eine andere Sicht auf die Armut hat

Mehr politische Maßnahmen ergreifen – WEIL:

- a) wir die institutionellen Misshandlungen bekämpfen wollen
- b) wir besser sichtbar werden wollen

Die gute Zusammenarbeit im ATD weiterführen – WEIL:

Die Bewegung ATD Luxemburg wachsen soll, größer werden sollte. Durch das Engagement von Militanten werden das Leben aber auch die Gesellschaft ausgeglichener.

Wir sollten uns gegenseitig helfen, unterstützen – WEIL:

Wir voneinander lernen können und so zusammen die Armut bekämpfen können. Ich persönlich habe viel bei ATD dazugelernt, in der Zusammenarbeit mit andern; diese gute Zusammenarbeit sollte weiterhin gut funktionieren; in unseren gemeinsamen Projekten kommen wir so weitervoran.

Wohin führt die **Zukunft**? Wie kann man sich verteidigen? Vieles ist verboten! Die Angst vor Krieg ist gegenwärtig. Wie kann man sich noch **in unserer Gesellschaft zurechtfinden**? - Wir müssen die Vorurteile bekämpfen.

Neue Menschen kennenlernen: Familien, die in Armut leben und sich vielleicht mit uns engagieren wollen und Menschen aus der Gesellschaft, die sich einsetzen im ATD (zukünftige Alliés) – WEIL:

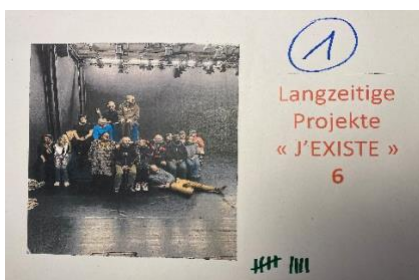
Wir zusammen erreichen wollen, dass die Ärmsten eine Stimme bekommen und sie an der Gesellschaft teilnehmen können. Es ist wichtig Leute kennenzulernen mit verschiedenen Kulturen, man fühlt sich nicht allein.

Die **Armut bekämpfen und sich für den Frieden einsetzen**, auch auf politischer Ebene.

B.- Während der Versammlung am Donnerstag arbeiteten drei Gruppen an den **3 Hauptthemen**, die wir zusammen während den Evaluationstagen Ende April 2024 erarbeitet haben :

- ❖ Rekrutierung neuer Leute
- ❖ Weiterbildung unserer Mitglieder
- ❖ Stärkung unserer Verbindungen zur internationalen Bewegung

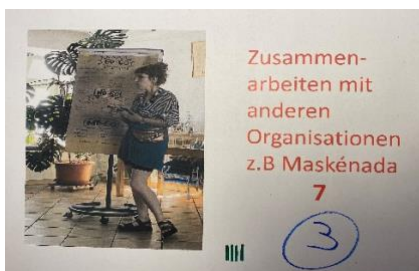
C.- Während der Versammlung am Freitag wurden die Teilnehmer aufgefordert, zwei von 15 Fotos auszuwählen, die unsere **wichtigsten Aktionen** darstellten. Erneut diskutierten 3 Arbeitsgruppen und erstellten eine Prioritätenliste.



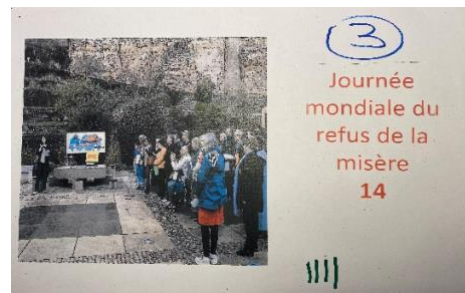
Platz 1



Platz 2



Platz 3



Platz 3

D.- Am SAMSTAG, 8. MÄRZ, waren alle Mitglieder zusammen (22 Personen).

Am Vormittag stellte Carlo die aktuellen Projekte des Jahres 2025 vor:

- Kreative Ateliers auf der Straße und die Spruddelfabrik
- Weiterbildung der Mitglieder durch den Besuch von Martine Le Corre (französische MilitantIn, die ein Buch über ihren Weg als MilitantIn geschrieben hat) und den Weg der Menschenrechte in Zusammenarbeit mit der Organisation ACAT
- Beitrag zum nationalen Plan zur Armutsprävention und -bekämpfung (vom Familienministerium) und zum 20. Jahrestag des Tisches der Solidarität (17.10.2025)

Die Teilnehmer arbeiteten in 3 Gruppen mit einem Fragebogen: Warum diese Projekte? Was sind unsere Mittel? Welche Verantwortung müssen wir übernehmen?

Am Nachmittag diskutierten drei Arbeitsgruppen die **vier wichtigsten AKTIONEN**, die in Zukunft durchgeführt werden sollen:

- ♣ Langfristige Projekte (wie zb J'EXISTE)
- ♣ Weiterbildung mit der Internationalen Bewegung ATD Vierte Welt
- ♣ Zusammenarbeit mit anderen Organisationen
- ♣ Internationaler Tag zur Beseitigung der Armut

Jede Gruppe führte ein „FREEZE“ (Bildertheater) vor, sodass die anderen Gruppen erraten mussten, was sie darstellten.

